

Kurztext

Weltsicht und Wissen um 1600

Neue Dauerausstellung im Residenzschloss

Werke der Spätrenaissance aus der Dresdner Kunstkammer bilden den Schwerpunkt der neuen Dauerausstellung im ersten Obergeschoss des Georgenbaus. Die Ausstellungsfläche umfasst etwa 600 Quadratmeter und sieben Säle, wobei ein Raum für Sonderausstellungen genutzt wird.

Die Präsentation veranschaulicht die Vielfalt des Phänomens Kunstkammer anhand von Werken und Sammlungsobjekten aus dem Besitz der sächsischen Kurfürsten, ohne eine Rekonstruktion der kurfürstlich-sächsischen Kunstkammer anzustreben. Die Kunstwerke aus den Beständen der Rüstkammer werden von Leihgaben verschiedener Museen der SKD sowie weiterer Institutionen und Privatsammlungen vervollständigt.

In den weiteren Ausstellungsräumen stehen aufwendig verzierte Kunstkammerschränke, zwei reich ausgestattete Augsburger Kabinettschränke, die dem Betrachter eine Welt im Kleinen eröffnen, zwei mit irisierender Perlmutter eingelegte Spieltische, Brettspiele aus kostbaren Materialien und Musikinstrumente neben filigranen Drechselkunststücken und Werken der Schatzkunst. Die einzigartige Sammlung von Kombinationswaffen, in denen sich der verblüffende Effekt mit hochspezialisierter Waffenschmiedetechnik verbindet, wird den Auftakt zur künftigen Gewehrgalerie im anschließenden Langen Gang bilden.